

**Ich möchte an dieser Stelle dazu einladen, dem KREISELnetzwerk beizutreten – es lohnt sich!**

Ehemalige Lehrgangsteilnehmer im KREISEL und gerne auch andere:  
[www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/wer-mitglied-werden-kann](http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/wer-mitglied-werden-kann)

**Ermäßigung bei Seminarbuchungen:** 20 Prozent auf den Normalpreis von z.Zt. 105€/Tag, d.h. 84€/Seminarstag; gilt für lehrgangsunabhängige Seminare

**Wiederholungsrabatt für Seminare:** Beim Wiederholen eines bereits schon einmal absolvierten Seminars. Zum Auffrischen, zum Vertiefen, für Aha-Effekte. Und zu besonders günstigen Konditionen von 50 Prozent, d.h. 52,50€/Seminarstag

**Sonderpreis bei Netzwerk-Treffen:** 15€ statt 30€ in HAMBURG (inklusive Imbiss); kostenlos statt 15€ in HEIDELBERG

**Vergünstigter Preis für KREISELtagung:** Ermäßigung laut aktueller Ausschreibung

**60€ Gutschein** für die Vermittlung eines NEUEN Teilnehmers im KREISEL für eine ganze Reihe ab 150 Stunden

**15€ Gutschein** für die Vermittlung eines NEUEN Teilnehmers im KREISEL für mindestens ein zweitägiges Seminar

**50% Rabatt** auf unseren Ordner nach der Ausbildung; Kompetenzprofil und Qualitätserhalt

**Mitgliedschaft bei LegaKids:** Sonderpreis von 30€ jährlich – gilt nur bei Anmeldung über den KREISEL

**Kostenlose Teilnahme an Ausbildungs- und Praxisbegleittagen** (werden im RUNDbrief ausgeschrieben, bitte anmelden)

Hinzu kommen die **Partnerschaften** mit FiL, BVL, BOD, Legakids, verlag modernes lernen u.a. und immer wieder KREISELaktivitäten für die Netzwerkmitglieder wie die **Initiative Lerntherapie IN Schule** oder aktuell eine **große Mail-Aktion an Schulen** – siehe unten – und was uns einfällt.

Dabei sind wir auch interessiert an Anregungen von Euch und Ihnen!!!

**ANMELDEFORMULAR:** [www.kreiselhh.de/sites/default/files/download/ausbildung/20150225anmeldung\\_nw.pdf](http://www.kreiselhh.de/sites/default/files/download/ausbildung/20150225anmeldung_nw.pdf)

## Zertifizierungen & Prüfungen

GABY GRABENHORST aus LÜNEBURG hat ihr KREISELzertifikat erhalten – und damit die Berechtigung für den FiL-Titel erlangt und zugleich beide Titel des Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie erworben: Dyslexietherapeutin nach BVL® und Dyskalkulietherapeutin nach BVL.

CORNELIA WERNER aus HANNOVER hat die KREISELurkunde erhalten erlangt und zugleich beide Titel des Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie erworben: Dyslexietherapeutin nach BVL® und Dyskalkulietherapeutin nach BVL.

Herzlichen Glückwunsch!

## Arbeitsangebote für Lerntherapeut\_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht – bitte kurz & per Mail, keine pdf. Und ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat. [Eine Leistung des KREISELnetzwerks](#)

### BURGWEDEL bei HANNOVER

Integrative(r) Lerntherapeut(in), möglichst mit abgeschlossenem Hochschulstudium im Bereich Pädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Lehramt o.ä.; ggf. auch mit abgeschlossener Erzieherausbildung sowie mit lerntherapeutischer Zusatzqualifikation gemäß den Richtlinien des FiL (gerne auch in der Abschlussphase der Weiterbildung) zum nächstmöglichen Eintritt bzw. zu sofort in sozialversicherungspflichtiger Festanstellung mit einem Wochenstundenumfang von 20-30 Stunden an 4-5 Arbeitstagen gesucht.

Arbeitszeit vornehmlich nachmittags vor Ort in der lerntherapeutischen Praxis in Großburgwedel bei Hannover sowie ggf. zeitweise in Schulen und anderen Kinder- und Jugendlicheneinrichtungen in Stadt und/oder Region Hannover. Führerschein wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Selbständiges pädagogisch-therapeutisches Arbeiten zur Durchführung von Lerntherapien vornehmlich gemäß § 35 a SGB VIII geprägt von engagierter systemisch-integrativer Umfeldarbeit mit entsprechender Beratungskompetenz und methodischer Kreativität sowie Bereitschaft zu regelmäßigen Fortbildungen und Teilnahme an Therapiesupervisionen erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Kerstin Bonnet, OUR LITTLE SCHOOL, Institut für Lerntherapie, Von-Alten-Str. 21, 30938 Burgwedel, Tel. 05139 - 95 78 41

[ourlittleschool-lerntherapie@clever.ms](mailto:ourlittleschool-lerntherapie@clever.ms)

## UETZE bei Hannover

Das Institut für Pädagogik und Therapie ist eine pädagogisch-psychologische Einrichtung mit den Schwerpunkten Lern-, Sprach-, Paar- und Psychotherapie (HeilprG).

Gesucht wird eine Integrative Lerntherapeutin/ein Integrativer Lerntherapeut für zunächst einen Nachmittag pro Woche (Honorar- oder 450€-Basis). Eine Erweiterung der Therapieeinheiten ist möglich.

Voraussetzungen:

- + Abgeschlossenes Hochschulstudium im pädagogisch-psychologischen Bereich (z.B. Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe, Dipl.-Pädagogin/ Dipl.-Pädagoge, Lehrerin/ Lehrer)
- + 2 – 3-jährige Zusatzausbildung im Bereich „Integrative Lerntherapie“ (Gern auch in der letzten Ausbildungsphase/3. Jahr)
- + Erfahrungen im Umgang mit seelischen Beeinträchtigungen
- + Beratungskompetenz und Kenntnisse in der „Systemischen Arbeit“

Umfangreiches und kreatives Therapiematerial, Möglichkeiten des Austauschs sowie kindgerechte Räumlichkeiten (Bewegungs-/Seminarraum, Entspannungsraum, Therapieraum) sind vorhanden.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung 😊

Institut für Pädagogik und Therapie, Kaiserstraße 7, 31311 Uetze. Bianka Bauermeister (Dipl.-Päd./Integrative Lerntherapeutin) [www.input-net.de](http://www.input-net.de) [info@input-net.de](mailto:info@input-net.de) 05173/ 690230

## STARNBERG – Wolfratshausen)

*Wir bieten Ihnen*

- + sozialversicherungspflichtige Festanstellung (Wochenstundenzahl verhandelbar, 12 – 30 Stunden)
- + Mitarbeit in einer etablierten lerntherapeutischen Praxis (Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S, Lernstörungen) in einem interdisziplinären, kompetenten Team
- + Praxen in Starnberg, Münsing (Nähe Wolfratshausen), München
- + persönliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen & Supervision
- + integrative, systematische Therapiekonzepte, entwickelt in der angegliederten Weiterbildungs-Einrichtung

*Ihre Qualifikation*

- + Grundausbildung: Pädagogisches/psychologisches Studium oder Ausbildung im therapeutischen Bereich (ErgotherapeutInnen/LogopädInnen)
- + Zusatzqualifikation: BVL- oder FIL-Weiterbildung, Masterstudium Lerntherapie (ggf. auch begonnene Weiterbildung); besuchte Fortbildungen
- + Soft Skills: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, eigenverantwortliches Arbeiten, Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und Familien

*Ihre Bewerbung*

Wege für Kinder, Dipl.-Psych. Annette Rosenlehner-Mangstl, Uhdestr. 5a, 82319 Starnberg

Mail: [info@wege-fuer-kinder.de](mailto:info@wege-fuer-kinder.de) Tel: 08151 / 448642

## KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule & Inklusion

*Dieses Thema ist mittlerweile eine eigene Rubrik wert! Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des KREISEL:*

[www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/lerntherapie-in-schule](http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/lerntherapie-in-schule) *Eine Leistung des KREISELnetzwerks.*

### Inklusive Bildung und sonderpädagogische Förderung

Im März dieses Jahres veröffentlichte die Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg: INKLUSIVE BILDUNG UND SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG. Handreichung. 4. Baustein, Integriertes Förderkonzept.

In diesem Konzept ist ausdrücklich die Kooperation mit Lerntherapeut\_innen vorgesehen: „Außerschulische Institutionen wie Lerntherapeutische Praxen, Jugendhilfe/Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), therapeutische Praxen, Stadtteilangebote werden bei der Förderung gezielt eingebunden.“ (S. 12)

Und immer wieder schon in den „Rahmenbedingungen für Lerntherapie IN Schule“ formuliert (siehe ausführlich: [www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/rahmenbedingungen-lerntherapie-schule](http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/rahmenbedingungen-lerntherapie-schule)): „Das Raumangebot wird lernförderlich für zusätzliche individuelle Unterstützungsangebote gestaltet“ (S. 14).

Der gesamte Text: [www.hamburg.de/contentblob/4353876/675554db1cd759e3080e6f58658816bb/data/foerderkonzept.pdf](http://www.hamburg.de/contentblob/4353876/675554db1cd759e3080e6f58658816bb/data/foerderkonzept.pdf)

### München: Fachanhörung Inklusion – Wie können multiprofessionelle Teams erfolgreich unterstützen?

Im Herbst des vergangenen Jahres fand in München eine Anhörung zum Thema Inklusion statt, in der zwei Arbeitspartner des KREISEL aktiv beteiligt waren. Frau Dr. ANGELA EHLERS vom Referat Inklusion in HAMBURG und Frau Dr. HEIDE HOLMER vom Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein. Letztere stellte die Bedeutung der Schullasistenz in den Grundschulen dar und berichtete unter anderem von der „hohen Akzeptanz an den Schulen (Kollegien, Schülerschaft, Eltern) für diese Erweiterung der schulischen Professionen“. Diese Einschätzung freut uns natürlich sehr, da wir die Ausbildung der etwa 500 Schullasistenzen durchgeführt haben.

Ein zusammenfassender Bericht zur Anhörung und der Vortrag von Frau Dr. HOLMER:

[www.blv.de/Multiprofessionelle-Teams.12515.0.html](http://www.blv.de/Multiprofessionelle-Teams.12515.0.html)

## Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent\_innen ...

---

### Endgültig neu im KREISEL

#### Mehr als DaZ – Qualifizierung für Lehrkräfte

**Der Zertifikatskurs für künftige Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene und Jugendliche – mit 160 Unterrichtsstunden – startet am letzten Novemberwochenende!**

Die Qualifizierung ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als „anderes DaZ-Zertifikat“ anerkannt und kann in Verbindung mit persönlichen Hochschulabschlüssen verschiedener Fachrichtungen zur BAMF-Zulassung als „Lehrkraft DaZ“ führen.

Für den ersten Durchgang sind 8 Unterrichtsblöcke von 2, 2 ½ oder 3 Tagen geplant, die größtenteils am Wochenende liegen. Start ist am Do 23.11.2017 um 18:00 Uhr, der letzte Block endet im Juni 2018. Zum Unterricht hinzukommen mindestens 20 Stunden Hospitation und häusliche Anteile.

Die Kosten betragen 2.100,- € plus 100,- € Zertifikatsgebühr. Die Weiterbildung kann von der Arbeitsagentur finanziert werden. Selbstverständlich kann auch die Bildungsprämie eingesetzt werden (siehe unten)

Die genauen Termine und Modulinhalt werden kurzfristig auf der KREISELwebsite bekanntgegeben.

#### Voraussetzungen:

- + Grundsätzlich steht die Weiterbildung offen für alle, die in die Integrationsarbeit einsteigen wollen oder dies schon getan haben und sich nun besser qualifizieren und ggfs. professionalisieren möchten.
- + Wer die BAMF-Zulassung erlangen möchte, klärt bitte vorab, ob die individuellen Voraussetzungen erfüllt sind.
- + **Noch ein wichtiger HINWEIS:** Das BAMF hat die große Lerntherapie-Ausbildung mit dem Abschluss KREISELzertifikat als gleichwertig mit einem Hochschulabschluss anerkannt. Dadurch können auch Lerntherapeut\_innen ohne Hochschulabschluss nach Abschluss der Qualifizierung die BAMF Zulassung als Lehrkräfte DaZ erlangen und sich neue und interessante Einsatzmöglichkeiten erschließen!

Interessent\_innen können sich bitte ab sofort per Mail anmelden.

Für Beratung: [nicolegrimberger@kreiselhh.de](mailto:nicolegrimberger@kreiselhh.de)

---

### Und ebenfalls neu im KREISEL

#### Basisausbildung "Achtsamkeit mit Kindern" (AmiKi)

In Kooperation mit Arbor Seminare Freiburg

9. Februar 2018 – 2. Dezember 2018

In den vergangenen Jahren hat die Praxis der Achtsamkeit (u.a. **Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR nach Jon Kabat-Zinn)**) in Therapie, Bildung und Gesundheitswesen zunehmend an Bedeutung gewonnen und die positiven Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis sind inzwischen durch viele Studien belegt.

Achtsamkeitspraxis für Erwachsene wird in Deutschland mittlerweile an vielen Orten gelehrt, **Angebote für Kinder** hingegen sind noch in den Anfängen. Gleichzeitig zeigen sich bei vielen Kindern immer deutlicher Anzeichen von Stress und es fällt ihnen schwer, einerseits konzentriert und aufmerksam zu sein und andererseits zu entspannen. Somit liegt es nahe, das – insbesondere auch in den USA – gesammelte Praxiswissen auch Kindern zugutekommen zu lassen.

Der KREISEL bietet neu, gemeinsam mit ‚Arbor Seminare‘ aus Freiburg, eine qualifizierte Basisausbildung zum Thema „Achtsamkeit mit Kindern“ in Hamburg an. Die gemeinnützige Arbor Seminare gGmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Weiterbildungen im Bereich Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR), Mindful Self-Compassion (MSC) und anderer achtsamkeitsbasierter Verfahren zu organisieren, über aktuelle Entwicklungen zu informieren und so Achtsamkeit noch nachhaltiger in unsere Gesellschaft zu tragen. (Infos: [www.arbor-seminare.de/ausbildungen](http://www.arbor-seminare.de/ausbildungen)). Interessent\_innen aus Süddeutschland können die Ausbildung bei Arbor Seminare in Freiburg machen.

Achtsamkeit ist keine Methode in dem Sinne, dass sie in der üblichen Weise methodisch-didaktisch vermittelt werden könnte. Wichtiger als jedes Curriculum sind die innere Haltung und die Beziehungsqualität des Erwachsenen. Die Weiterbildung vermittelt vor allem die Grundfertigkeiten, die notwendig sind, Achtsamkeit auf nachhaltige und authentische Weise an Kinder weiterzugeben. Sie unterstützt Kursleiter\_innen, Erzieher\_innen, Therapeut\_innen oder Lehrer\_innen dabei, ein auf ihr persönliches Handlungsfeld angepasstes Programm zu entwickeln und begleitet die Teilnehmenden bei den ersten Schritten in die eigene Praxis.

Referent\_innen: [Dörte Westphal](#), [Kevin Hawkins](#), [Amy Burke](#), [Lienhard Valentin](#)

#### Weitere Infos, Termine und Anmeldung:

Die Ausbildung ist in 5 Blöcke gegliedert, 4 x Freitagabend bis Sonntagmittag, 1 x Mittwochabend bis Sonntagmittag.

Weitere Infos, die Termine und Zeiten sowie das Anmeldeformular finden sich hier:

[www.kreiselhh.de/weiterbildung-lerntherapie-lernfoerderung/basisausbildung-achtsamkeit-kindern-amiki](http://www.kreiselhh.de/weiterbildung-lerntherapie-lernfoerderung/basisausbildung-achtsamkeit-kindern-amiki)

Weitere Fragen beantwortet: Mirjam Hartmann, [mirjamhartmann@kreiselhh.de](mailto:mirjamhartmann@kreiselhh.de)

---

### Mitten aus dem KREISEL

ich gehe ab Ende September in den Mutterschutz und Elternzeit und werde voraussichtlich ab Sommer 2018 wieder mitKREISELn.  
Meine Vertretung für die Teilnehmerbetreuung ist Meike Schüler.  
Ich freue mich dann auf ein Wiedersehen,  
Eure Marieke

#### Bildungsprämie – Ab sofort NEUE und VERBESSERTE Konditionen

**Noch einmal kurz und knapp:** Seit dem 1. Juli und bis Ende 2020 gelten neue Regelungen für die Nutzung der Bildungsprämie, hier noch einige Details.

- + Eine Fortbildungsmaßnahme darf wieder über 1.000 € kosten!
- + Es können mehrere Seminare zusammengefasst und abgerechnet werden; das 1. Seminar muss dafür im Gültigkeitsbereich der Prämie liegen
- + Pro Kalenderjahr kann eine Prämie in Anspruch genommen werden (bisher alle 2 Jahre)
- + Auch Prüfungstage sind ab sofort förderfähig, sofern sie Teil der geförderten Maßnahme sind
- + Es gibt keine Altersbegrenzung mehr (bisher erst ab 25 möglich)

**WICHTIG:** Erst sich beim KREISEL beraten lassen und klären, wofür genau die Bildungsprämie eingesetzt werden soll, dann anmelden!

Wir haben alle Teilnehmer\_innen und Interessent\_innen an unseren Weiterbildungen angeschrieben und darauf hingewiesen, wie die Bildungsprämie für die GRUNDLAGEN bzw. die Teile VERTIEFUNG, SPEZIALISIERUNG und PROFESSIONALISIERUNG genutzt werden kann.

Anmeldungen können z.Zt. vorgenommen werden mit dem Vermerk „Ich bemühe mich um die Bildungsprämie“.

Bitte alle Regelungen im Original noch einmal auf der Website lesen:

[www.bildungspraemie.info/](http://www.bildungspraemie.info/)

Alles ist dort verständlich dargestellt, einschließlich Video.

Selbstverständlich beraten wir auch gerne von KREISEL aus!

## Jetzt noch anmelden!

# Frühbucherrabatt bis zum 20. September

### 19. KREISELtagung – 11. & 12. November 2017 in Hamburg

Erster Tag – 11.00 bis 18.00 Uhr, Zweiter Tag – 9.00 bis 15.30 Uhr

## Rechnen Sie mit Freude!

### Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen

Rechnet mit Freude! Unter diesem Motto steht die 19. KREISELtagung, die sich dem Thema Rechnen widmet, also nicht explizit dem Thema Dyskalkulie, sondern deren Vorbeugung – Rechnet mit Freude!

Die Tagung gibt eine anregende, interessierende, begeisternde Antwort auf das so verbreitete ‚Mathe ist ein A.‘. Und ‚Früh fördern statt spät ...‘ lässt grüßen: Die Freude beginnt im Vorschulalter.

Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ und Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA – beide tätig im Institut für Mathematik und Informatik an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe – gestalten die beiden Tage, gemeinsam, im Wechsel, auf jeden Fall: mit ihrer eigenen Freude am Rechnen. Beide sind seit Jahren im Lehrteam der KREISELerntherapie-Ausbildung tätig.

Mathematik ist überall! Für kleine Lerner gibt es ständig „Mathe zu entdecken“. Wenn das mal nicht so gut gelingt, braucht es besondere Impulse durch Erwachsene – Eltern, Lehrkräfte, ggfs. Lerntherapeut\_innen. Ist das Ziel, Menschen beim Lernen von Mathematik zu unterstützen, dann muss einer gelingenden Förderung eine passgenaue Diagnostik vorausgehen. Um diese gezielt durchführen zu können, ist es unverzichtbar, zentrale arithmetische Lernprozesse und Hürden zu kennen und beim Lerner „zu sehen.“

Anmeldung zum Frühbucherrabatt noch bis 20.9. unter

[www.kreiselhh.de/seminare-tagungen/tagung-2017](http://www.kreiselhh.de/seminare-tagungen/tagung-2017)

Tagungsgebühr

Preis für BEIDE Tage

Preis für ERSTEN Tag

inklusive Mittagessen am 2. Tag	(Teilnahme nur am 2. Tag nicht möglich)			
	Anmeldungen			
	bis 20.9.	ab 21.9.	bis 20.9.	ab 21.9.
EINZELPERSON	150€	180€	100€	120€
<b>NUR bei gleichzeitiger Anmeldung PLUS Stempel Schule/Einrichtung</b> <b>TANDEM &amp; TANDEM PLUS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Personen aus der gleichen Einrichtung</li> <li>• Lerntherapeut_in PLUS Lehrkraft/ Erzieher_in</li> <li>• Schül*in PLUS Lehrkraft/ Schulsozialarbeiter_in</li> </ul>	250€	290€	180€	210€
<b>TANDEM PLUS – Preis ab der 3. Person und jede weitere</b>	125€	145€	90€	105€
<b>Regionalrabatt:</b> südlich Kassel – Köln & östliche Bundesländer/Berlin	Einmalige Ermäßigung von 20€ (auch beim Tandem)			
• <b>KREISELnetzwerkmitglieder</b> • Studierende (mit Nachweis)	<b>Erhalten 10% Rabatt auf den gültigen Gesamtpreis</b>			

## Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FiL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

### Große bundesweite Schul-Aktion des KREISEL

Wir haben im Sommer **Mailadressen von mehr als 10.000 Grundschulen** in Deutschland in einem Verteiler zusammengestellt. Bisher sind folgende Bundesländer ausgewählt und eingepflegt: Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein; weitere Länder sind vorgesehen.

Diese Mailadressen nutzen wir, um die Grundschulen auf Lerntherapie aufmerksam zu machen. Eine erste Versandaktion haben wir in diesen Tagen abgeschlossen.

In einer weiteren Aktion werden wir gezielt auf Euch Lerntherapeut\_innen aufmerksam machen, d.h. wir werden vertieft über Lerntherapie informieren und über die Möglichkeit, mit einer außerschulisch tätigen Lerntherapeutin zusammenzuarbeiten. Selbstverständlich werden wir dabei auch über unsere Erfahrungen mit ‚Lerntherapie IN Schule‘ berichten.

Daher an Euch die Einladung: **Aktualisiert Eure Therapeutenprofile auf der KREISELwebsite – wer es noch nicht ist: Werdet Mitglied im KREISELnetzwerk!** Teilnehmer\_innen einer Weiterbildung sind kostenfrei ‚Ehrenmitglieder‘ und können von Beginn an von allen Vorteilen des Netzwerks profitieren. Alle, die den Teil GRUNDLAGEN absolviert haben, sind berechtigt, sich in die bundesweite Therapeutenliste einzutragen!

**Wir suchen Unterstützung** Für eine Fortbildung für Gymnasien würden wir vom KREISEL aus gerne Erfahrungen von Lerntherapeut\_innen einbeziehen, die

- a) einen größeren Erfahrungsschatz mit Gymnasialschülern und insbesondere auch mit deren Lehrkräften haben,
- b) womöglich aus anderen Zusammenhängen heraus (selber Gymnasiallehrer\_in, Erfahrungen durch die eigenen Kinder) Ideen und Themen einbringen könnten in eine konzeptionelle Entwicklung für eine Fortbildung.

Wir stellen uns eine einmalige moderierte brainstorming-Sitzung vor, in der wir mit 5, 6 Teilnehmer\_innen darüber reflektieren, wie ‚Lernförderung und Inklusion‘ in Gymnasien sinnvoll umgesetzt werden kann.

Wer grundsätzlich Lust hat, sich für ca. drei Stunden in eine solche Sitzung einzubringen, setze sich bitte mit mir in Verbindung: [jochenklein@kreiselhh.de](mailto:jochenklein@kreiselhh.de)

**Auch so etwas macht das Netzwerk aus!**

### Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie BVL – Zwischenaudit beim KREISEL

**Wie berichtet, hat am 26. Juli das Zwischenaudit des BVL stattgefunden. Inzwischen liegt uns der sehr zufriedenstellende Audit-Bericht von Frau ANNETTE HÖINGHAUS vor. Ich zitiere aus der Schlussbetrachtung:**

„Das Zwischenaudit beider Weiterbildungen hat gezeigt, dass die Kurse anforderungsgerecht aufgebaut und durchgeführt werden. Es gibt keine Abweichungen zu den BVL-Anforderungen. Die umfassenden Angebote für Kursteilnehmer und Referenten in der Weiterbildung machen den KREISEL zu einer Weiterbildungseinrichtung, die nicht nur zum Lerntherapeuten qualifiziert, sondern auch für eine darüber hinausgehende Weiterbildung zum Dozenten oder Supervisor sorgt. Durch die Qualifizierung von eigenen Dozenten stellt der KREISEL sicher, dass der von KREISEL erarbeitete lerntherapeutische Ansatz gezielt in die Weiterbildung von neuen Lerntherapeuten einfließt. Über diesen Weg wird dafür Sorge getragen, dass die Dozentenqualifikation auf einem hohen Niveau bleibt und lerntherapeutischen Konzepte erfolgreich vermittelt werden. **Das KREISEL-Netzwerk ist ein ergänzendes Angebot, damit alle ehemaligen Kursteilnehmer immer aktuell informiert bleiben.**

Die Organisation und Durchführung der Weiterbildung beim KREISEL hat qualitativ ein hohes Niveau erreicht und das Interesse an der Teilnahme an der Weiterbildung zeigt, dass durch die Empfehlungen ehemaliger Kursteilnehmer viele neue Teilnehmer den Weg zum KREISEL finden.

Insgesamt konnte aufgezeigt werden, dass der KREISEL gezielt in neue Strukturen investiert hat, um das Weiterbildungsangebot auch in Zukunft auf einem hohen qualitativen Niveau zu halten.“

**Wir freuen uns natürlich und sind stolz über diese positive Beurteilung!**

---

## BOD und Hospitation

Seit dem Frühsommer findet im KREISEL wieder die Fortbildung „Spezialistin für Diagnostik und Früherkennung visuell bedingter Entwicklungs- und Lernauffälligkeiten“ für Orthoptistinnen statt; wer die Lerntherapie-Ausbildung macht, lernt ja im Teil VERTIEFUNG das Berufsbild und die dortigen diagnostischen Möglichkeiten kennen (Seminare bei DAGMAR KNÄPPER, früher MICHAELA gr. DARRELMANN. In der Fortbildung ist das Ziel, die Kolleginnen zu sensibilisieren und dazu zu befähigen, im Vorschulalter schon vorhandene visuelle Probleme zu erkennen und bei den Eltern gegebenenfalls eine Fördermaßnahme anzuregen. Diese würde – bei entsprechender Kooperation – auch durch eine Lerntherapeut\_in erfolgen.

Die Orthoptistinnen sind zur Hospitation verpflichtet, unter anderem eben auch bei Lerntherapeut\_innen. Daher meine große Bitte: Wenn sich der Kolleginnen bei Euch meldet, bitte nehmt sie mit offenen Armen auf. Ihr habt selber bemerkt, wie wertvoll die interdisziplinären Hospitationen sind!

**Auch dies ist ein Teil von KREISELnetzwerkarbeit: von uns arrangiert, von Euch praktiziert!**

---

## ERLESENES GELESENES & GESEHENES

Wer auch immer wo auch immer was gelesen hat, hier kann es stehen ...

---

### MARIEKE KLEIN über CLAUDIA HOHLOCH: Entspannungsspaß für Kinder. Ökotoxia Verlag, August 2017

Die Autorin stellt 22 Stundenbilder vor, in denen sie Kindergruppen zu Entspannung und Selbstbesinnung anregt. Darüber, dass die Bilder zum (kleineren) Teil nicht ganz stimmig sind (was hat das Lagerfeuer im Zoo zu suchen?) lässt sich gut hinweg sehen, da es genügend gute Anregungen und schön gestaltete Stundenentwürfe gibt. Jedes Stundenbild beinhaltet eine Mitmachgeschichte, in den Text sind Bewegungen aus Yoga und Kinesiologie eingebaut. Nach der Bewegungsgeschichte folgen Entspannung und Reflektion unterschiedlicher Art. Sehr gut einzusetzen auch in kürzeren Entspannungseinheiten wie z.B. einer Lerntherapiestunde sind die einzelnen Bewegungskarten im zweiten Teil des Ordners mit den gängigsten Übungen.

**HINWEIS:** Wer das Thema Aufmerksamkeit und Entspannung und deren Bedeutung für Bildung und Gesundheit für und mit Kindern vertiefen und professionalisieren möchte, dem sei auch unsere Fortbildung Achtsamkeit mit Kindern (Amiki) empfohlen! [www.kreiselhh.de/weiterbildung-lerntherapie-lernfoerderung/basisausbildung-achtsamkeit-kindern-amiki](http://www.kreiselhh.de/weiterbildung-lerntherapie-lernfoerderung/basisausbildung-achtsamkeit-kindern-amiki)

---

### Etliche Meldungen zum Welttag der Alphabetisierung

- **Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. – Netzwerkpartner des KREISEL**  
[www.alphabetisierung.de/service/veranstaltungen-welt-alpha-tag-2017/](http://www.alphabetisierung.de/service/veranstaltungen-welt-alpha-tag-2017/)
  - **UNESCO:** [www.unesco.de/bildung/2017/8-september-welttag-der-alphabetisierung.html](http://www.unesco.de/bildung/2017/8-september-welttag-der-alphabetisierung.html)
  - **DIE ZEIT:** [www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-09/analphabetismus-lesen-berufstaetige-weiterbildung-welttag-alphabetisierung](http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-09/analphabetismus-lesen-berufstaetige-weiterbildung-welttag-alphabetisierung)
  - **LegaKids/alphaPROF – Netzwerkpartner des KREISEL:** Sicher der originellste Beitrag: Ein Interview mit LURS: Weltalphabetisierungstag: „Lesen bei Kindern wird total überbewertet!“  
[alphaprof.de/2017/09/weltalphabetisierungstag-lesen-bei-kindern-wird-total-ueberbewertet/?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=RB+112](http://alphaprof.de/2017/09/weltalphabetisierungstag-lesen-bei-kindern-wird-total-ueberbewertet/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=RB+112)
- 

### Auch so was sollte man gelesen haben!

**Lasst uns gerne solche Pressemeldungen zukommen!**

### Hannoversche Allgemeine 24.8.2017 – Pattensen

**Lesen, schreiben, rechnen – praktisch jedes Kind muss das mehr oder weniger mühsam lernen.** Bei einigen wird das Erlernen dieser wichtigen Kulturtechniken durch eine Lese- und Rechtschreibstörung (Legasthenie) oder eine Rechenschwäche (Dyskalkulie) erschwert. Bei Monika (Name geändert), die mit ihrer Familie im Stadtgebiet von Pattensen lebt, zeigte sich in der Grundschulzeit nach und nach, dass sie unter einer ausgeprägten Lese- und Rechtschreibstörung und auch unter einer ausgeprägten Rechenschwäche leidet.

Moni ist inzwischen 9 Jahre alt und gerade in die 4. Klasse gekommen. „Ihr liebstes Hobby ist Briefeschreiben“, sagt ihr Vater. „Sie ist so tapfer, aber langsam beginnen die Hänseleien“, hat er beobachtet. Um ihrer Tochter zu helfen, suchen die Eltern seit Anfang des Jahres einen geeigneten Therapieplatz. Es sei ihnen abgeraten worden, zuviel selbst mit ihrer Tochter zu üben, sagt der Vater. Ohne fachliches Wissen könne das kontraproduktiv sein. Wenn ein Förderbedarf festgestellt wird, zahlt die Region Hannover Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (siehe unten). Diese Leistungen wurden für Moni inzwischen nach Angaben ihres Vater bewilligt. Doch die Suche nach einem Therapieplatz - was schon schwierig genug ist - und auch noch nach einem Platz, der von der Region als förderwürdig anerkannt ist, geht weiter.

Den Eltern wurde ein Therapieplatz empfohlen. Doch das hätte zweimal pro Woche eine Fahrzeit von je 40 Minuten zur Therapie sowie nochmals 40 Minuten zurück bedeutet. Die Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Aber sie müssen auch Zeit für Arbeit, Alltag sowie die Bedürfnisse von Monis Geschwistern finden. Da war die Freude groß, als sie ganz in der Nähe der Familienwohnung einen Therapieplatz gefunden hatten. Doch der Anbieter wurde von der Region nicht anerkannt. "Dabei hat die Therapeutin die Zulassung für die Stadt Hannover", sagt der Vater. "Warum nicht für die Region?"

"Es darf sich jeder Therapeut nennen", sagt der Vater. "Es ist wichtig, dass das Fachkräfte sind." Aber wieder ist Zeit verstrichen, in der Monis Förderung schon hätte beginnen können. Nun haben die Eltern einen weiteren Therapieplatz gefunden. "Die Therapeutin kommt in die Schule und kann dort mit Moni im Rahmen der Schulzeit

am Vormittag arbeiten", berichtet der Vater. Eigentlich ein echter Glücksfall. Doch wird auch dieser Anbieter nicht von der Region aus förderwürdig anerkannt. "Obwohl er eine Zulassung für die Stadt Hannover hat", wie der Vater sagt.

Die Region durfte gegenüber dieser Zeitung zu diesem Einzelfall erst Stellung nehmen, nachdem die Eltern offiziell ihr Einverständnis dazu gegeben hatten. Dann erläuterte Regionsprecherin Sonja Wendt, dass die Region als Jugendhilfeträger gefordert sei, "die Qualifikation der Leistungsanbieter sorgfältig zu prüfen".

Sie erläuterte, dass es in der Region Hannover derzeit etwa 60 Praxen gibt, die eine Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung (LEQ) mit der Region abgeschlossen haben und daher ohne Einzelprüfung belegt werden können. "Liegt diese LEQ nicht vor, kann sich jede Praxis jederzeit an die Region wenden – die Region prüft dann im Einzelfall die fachliche Qualifikation der Behandlerinnen und Behandler." Liege eine ausreichende Qualifikation vor, sei "eine Behandlung im Rahmen des § 35a SGB VIII möglich".

Der erste von Monis Familie genannte Anbieter, der nah an der Familienwohnung liegt, habe die Anforderungen nicht erfüllt. Zusätzlich verlangte Nachweise seien auch nicht nachgereicht worden. Auch der zweite Anbieter, der in Monis Schule kommen würde, habe keinen Kontakt zur Region aufgenommen, sagte Wendt, "so dass es auch hier zu keiner Prüfung der fachlichen Qualifikation und somit zu keiner LEQ gekommen ist". Die Region habe der Familie aber eine andere Praxis in der Nähe genannt, die eine Vereinbarung mit der Region hat.

Region unterstützt Therapie finanziell

Nach Auskunft der Region Hannover, erhalten Kinder und Jugendliche grundsätzlich Leistungen nach § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, wenn eine Leserechtschreibstörung, eine isolierte Rechtschreibstörung, eine Rechenstörung oder eine kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten (Teilleistungsstörungen) vorliegt. Darüber hinaus leiden sie an einer seelischen Störung und an einer Beeinträchtigung ihrer Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft, zumindest an einer mit hoher Wahrscheinlichkeit drohenden Beeinträchtigung ihrer Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft.

**Und auch sowas!**

**Allgemeine Zeitung Rhein-Main-Presse 9.9.2017**

**Seit Schulen, VHS und Jobcenter eng zusammenarbeiten, werden mehr Nachhilfe-Gutscheine aus dem Teilhabepaket beantragt** – Von Kirsten Strasser

„Bildung ist die Supermacht des 21. Jahrhunderts“, steht auf einem der Wahlplakate, die überall im Lande hängen. Es ist die FDP, die sich mit dem Slogan schmückt, doch das ist zweitrangig. Erstens haben das Thema im Bundestagswahlkampf alle auf der Agenda, und zweitens ist er sowieso geklaut: „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern“, sagte schon Nelson Mandela.

Doch obwohl Konsens herrscht, dass Bildung das womöglich wichtigste Zukunftsthema ist, steht ebenso fest: Chancengleichheit gibt es noch lange nicht, Kinder aus wohlhabenden Familien haben weit bessere Aussichten auf gute Abschlüsse und spätere Karrieren als Altersgenossen aus einem sozial schwachen Umfeld. Das Bildungs- und Teilhabepaket, das 2011 ins Leben gerufen wurde, sollte das ändern. Doch Kritik gibt es bis heute: Zuviel Bürokratie, zu wenig Teilhabe, lautet diese im Kern – ein guter Teil der Gelder werde gar nicht abgerufen, weil betroffene Familien ablehnend auf die Bildungsgutscheine reagierten oder schlicht mit der Antragstellung überfordert seien.

Es geht auch anders: In der Verbandsgemeinde Rhein-Selz wie auch im gesamten Landkreis Mainz-Bingen ist die Zahl der Anträge auf Bildungsgutscheine deutlich gestiegen. 2013, sagt Marcus Mayer-Berg vom Jobcenter, seien es noch lediglich 4300 Anträge gewesen, die kreisweit gestellt wurden. „In diesem Jahr knacken wir vermutlich die 8000er-Marke.“

Das Jobcenter hat eine eigene Abteilung geschaffen, in dem die Anfragen zur „Leistung für Bildung und Teilhabe“ bearbeitet werden. „Sieben Mitarbeiter sind wir da“, sagt Mayer-Berg. Bezugsberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die in Familien leben, die Grundsicherung oder Sozialhilfe beziehen. Gefördert werden Schulausflüge und Klassenfahrten, Mittagsverpflegung in der Schule – oder Lernförderung.

Und hier kommt die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen ins Spiel. Seit 2013 bietet die KVHS im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets Nachhilfe in Schulen an ...

„Es ist ein gut funktionierendes Netzwerk entstanden“, sagt Daniele Darmstadt, sprich: Schulen, Schulsozialarbeiter, Kreisvolkshochschule und Jobcenter arbeiten eng zusammen, damit möglichst kein Kind, das Unterstützung benötigt und einen Anspruch auf einen Bildungsgutschein hat, durchs Raster fällt ...

Ein Schüler kann Lernförderung für maximal drei Hauptfächer bekommen, pro Fach gibt es bis zu acht Unterrichtsstunden im Monat. Für die Kinder ist die Nachhilfe kostenlos; das Jobcenter überweist an den Anbieter – wie in dem Fall die Kreisvolkshochschule – bis zu 25 Euro pro Unterrichtsstunde; das Geld stammt aus Bundesmitteln. Etwa drei von vier Schülern, die das Angebot in Anspruch nehmen, sind Kinder mit Fluchterfahrungen.

Die Förderlehrer stellt die KVHS; diese gehen an die Schulen und kooperieren eng mit den Fachlehrern. Die Förderkräfte – „sie sind unsere Helden des Alltags“, sagt Monika Rothmann. Die Rektorin der Grundschule am Selzbogen in Hahnheim ist froh, dass es die Lernförderung an ihrer Schule gibt. „Die Kinder nehmen das dankbar an.“

...

Dass bei der Antragstellung keine Fristen versäumt werden, darauf achtet auch Schulsozialarbeiterin Gabriele Seitenfuß. Sie kann bestätigen, was Schulleitung und Förderlehrer sagen: Die Kinder profitieren enorm. Auch vom Vertrauensverhältnis, das sich in der intensiven Arbeit im Einzel- oder Kleinstgruppenunterricht aufbauen kann. Beispiel Hahnheim: Monika und Manfred Kastleiner, Evelyn Bach und Lilian Krost bilden den Stamm von Förderlehrern. „Wir haben richtige Erfolgsgeschichten“, sagen sie. Und erzählen von Kindern mit Flüchtlingschicksalen, die kein Wort Deutsch sprachen und in der Nachhilfe so stark aufholten, dass sie heute gute Schüler sind. „Ein Mädchen geht heute aufs Gymnasium.“

**Der Herbst ist da – wie immer Tagungszeit im KREISEL: Jetzt noch zum Frühbucherrabatt anmelden, ggfs. inklusive NETZWERKrabatt!**

JOCHEN KLEIN

*Auf den nächsten Seiten folgen Informationen zu den KREISELlehrgängen Lerntherapie und der Seminarplaner*

## Weiterbildungen Lernförderung & Lerntherapie für neue Interessent\_innen HAMBURG & HEIDELBERG

Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in **HAMBURG** & **HEIDELBERG** auf einen Blick

Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

\* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen

HAMBURG 22. September 2017 Noch zwei freie Plätze  
Nächster Start: 26. Januar 2018

HEIDELBERG 28. Oktober 2017

\* Teil 2 VERTIEFUNG

HAMBURG 9. Februar und 23. Februar 2018

HEIDELBERG 21. & 22. Oktober 2017

\* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie

HAMBURG 23. Februar und 16. März 2018

HEIDELBERG auf Anfrage

\* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG

HAMBURG 28. APRIL 2017

HEIDELBERG 6. April 2018

\* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)

HAMBURG 22. September 2017

HEIDELBERG auf Anfrage

**Einige wichtige Hinweise:**

+ Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind **zertifiziert vom FiL und vom BVL**.

+ **Zur Finanzierung von Weiterbildungen** siehe auch [www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise](http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise) und die [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de) – dort kann man für sein jeweiliges Bundesland („Fördergebiet“) einen schnellen Überblick über Angebote und Konditionen bekommen.

+ Außerdem nimmt der KREISEL für alle Seminare die **Bildungsprämie und länderspezifische Bildungsschecks** o.ä. an. Siehe auch [www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise](http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise)

+ Mehrere Teilnehmer\_innen haben auch eine Finanzierung über die **Deutsche Rentenversicherung und über das WeGebau-Programm** erhalten. Zu WeGebau: siehe [www.wegebau-tipps.de](http://www.wegebau-tipps.de)

+ Z.Zt. sind drei Lehrgänge des KREISEL sind von der Hanseatischen Zertifizierungsagentur zertifiziert: Dyslexie, Dyskalkulie und **NEU ab Oktober**: Mehr als DaZ – Integration inklusive. Wer die Bedingungen der Arbeitsagentur erfüllt, kann von dort einen **Bildungsgutschein** erhalten:

Bundesagentur für Arbeit [www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise](http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise)

Beratung beim KREISEL: [jochenklein@kreiselhh.de](mailto:jochenklein@kreiselhh.de)

**Ausführliche Ausschreibungen für alle Lehrgänge:**

<http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/ausbildung-integrative-lerntherapie>



## INFORMATIONEN ZUR Lerntherapie-Ausbildung

Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)

NEUE TERMINE: Donnerstag, 19. Oktober  
 Donnerstag, 23. November  
 Donnerstag, 14. Dezember  
 Donnerstag, 18. Januar 2018  
 Zeiten: 16.30 bis ca. 18.00 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage und im nächsten rundBRIEF

Bitte zum Infonachmittag auf jeden Fall anmelden!

Gerne auch Einzelberatung – Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit MEIKE SCHÜLER  
 oder Dr. JOCHEN KLEIN!

## FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HAMBURG

Ausführliche Beschreibungen unter

[www.kreiselhh.de/seminare](http://www.kreiselhh.de/seminare)

In der Tabelle sind NEUE Themen, NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sowie die BESONDEREN SEMINARE durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare zusätzlich der Netzwerkrabatt

Sa 16. September	JEANNINE HOHMANN	<b>!!!Für Ganz-Schnell-Entschlossene!!!</b> TEACCH – Structured Teaching: Strukturierung & Visualisierung erleichtern Kindern/Jugendlichen das Lernen Siehe Buchbesprechung rundBRIEF Februar	Findet statt. Noch freie Plätze
Fr 22. September	MATHIAS PAPENBURG	Supervision Dyskalkulie	Findet statt. Noch freie Plätze
Donnerstag 12. Oktober	MEIKE SCHÜLER	<i>Praxis- und Ausbildungsbegleittag</i> Arbeit mit dem Ausbildungsordner; Kennenlernen von alphaPROF; Beispiele aus der Arbeit einer Lerntherapeutin (Video)	Kostenlos. Nur für Netzwerkmitglieder
Fr/Sa 3. & 4. Nov.	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen	Findet statt. Noch freie Plätze. Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
Fr 10. November	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 15. Sept. 2017
Sa/So 11. & 12. November	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ  und  Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	<b>19. KREISELtagung</b>  <b>Rechnen Sie mit Freude!</b>  Sehen lernen, Zahlen verstehen und Vorstellungen aufbauen  Eine anregende, interessierende, begeisternde Antwort auf das verbreitete ‚Mathe ist ein A.‘	Frühbucherrabatt bis 20. September  <b>Frühbucherrabatt noch bis 20.9.</b>  <a href="http://www.kreiselhh.de/seminare-tagungen/tagung-2017">www.kreiselhh.de/seminare-tagungen/tagung-2017</a>
Fr 17. November	MICHAELA SCHUELER	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 22. Sept. 2017
Sa 18. November	Dr. WOLFGANG FINCK	Lesen und Schreiben mit Spiel und Spaß	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017
Donnerstag 23. November	MEIKE SCHÜLER	<i>Praxis- und Ausbildungsbegleittag</i> Sensomotorik: Vertiefung und Spielentwicklung	Kostenlos. Nur für Netzwerkmitglieder
BEGINN Freitag 24. November	Mehrere Referent_innen	Mehr als DaZ – Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene und Jugendliche	Ausführliche Informationen auf der KREISELwebsite

Fr 24. November	RENATE THOMSEN	Supervision Dyslexie	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017
Sa 25. Nov. 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	Mathe kann ich doch! Grundbildung und Lerntherapie für Jugendliche und junge Erwachsene	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017
So 26. Nov. 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	Bruchstreifen, Pizza & Co	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017

## SEMINARE HAMBURG 2018

Sa/So 20. & 21. Januar 2018	GITA KROWATSCHEK	<b>DAS BESONDERE SEMINAR</b> Marburger Konzentrationstraining Inklusive Zertifikat MKT	AUSGEBUCHT!! Nur noch Plätze auf der Warteliste Neuer Termin in Planung!
-----------------------------------	---------------------	--	---

### HEIDELBERG

### HEIDELBERG

### HEIDELBERG

INFOVERANSTALTUNGEN in HEIDELBERG zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie

#### 1. Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)

Donnerstag, 21. September	Dr. JOCHEN KLEIN
Donnerstag, 26. Oktober	Dr. JOCHEN KLEIN
Donnerstag, 8. Februar 2018	Dr. JOCHEN KLEIN
Donnerstag, 15. März 2018	Dr. JOCHEN KLEIN

Termine bei DOROTHEE KOCH jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr

Anmeldung für Termine bei DOROTHEE KOCH Tel. 06221 – 72 89 52

Bitte auf jeden Fall anmelden!

Termine bei Dr. JOCHEN KLEIN jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr

Anmeldung für Termin bei Dr. JOCHEN KLEIN Tel. 040 – 38 61 23 71

Bitte auf jeden Fall anmelden!

#### 2. Gerne auch Einzelberatung auf Anfrage unter 040 – 38 61 23 71 (Dr. JOCHEN KLEIN) und 06221 – 72 89 52 (DOROTHEE KOCH)

Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

\* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen

#### NÄCHSTER START

HEIDELBERG Sa/So 28. & 29. Oktober 2017

\* Teil 2 VERTIEFUNG

HEIDELBERG Sa/So 20. & 21. Oktober 2017

\* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie

HEIDELBERG auf Anfrage

\* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG

HEIDELBERG 6. April 2018

\* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)

HEIDELBERG 28. Oktober 2017, weitere Termine auf Anfrage

## FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HEIDELBERG

Ausführliche Beschreibungen unter

[www.kreiselhh.de/seminare](http://www.kreiselhh.de/seminare)

NEUE Themen sowie NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sind durch blaue Hinterlegung gekennzeichnet

## SEMINARE

## HEIDELBERG

## 2017/2018

Fr 22. September 13.30 bis 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	Noch freie Plätze
Sa/So 30. Sept. & 1. Oktober	Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	Zahlbegriff und Zahlbereichserweiterung	Keine freien Plätze mehr
Sa 21. Oktober	DAGMAR KNÄPPER	Lernstörungen und Sehvermögen	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
So 22. Oktober	MONIKA BRUNNER	Hören und Hörverarbeitung	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte

Fr 27. Oktober 13.30 bis 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	
Sa/So 28. & 29. Oktober	HEIKE KLÜNKER & Dr. JOCHEN KLEIN	Beginn GRUNDLAGEN Lerntherapie & Lernförderung	Informationen und Anmeldung <a href="http://t1p.de/qh0c">http://t1p.de/qh0c</a>
Sa/So 11. & 12. November	JULIA PERRY	Verhaltensstörungen: AD(H)S – und was nun?	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
Sa/So 25. & 26. November	GISELA BERENDT	Englisch-Förderung in der Lerntherapie	<b>Frühbucherrabatt bis 4. Oktober 2017</b>
Fr 12. Januar 2018	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 11. November 2017
Fr 9. Februar	MARGARITA KLEIN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 15. Dezember 2017
Sa/So 10. & 11. Februar 2018	MARGARITA KLEIN	Lernen und Selbstwert in der Familie	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
Sa 17. März 9.30 – 17.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 20. Januar 2018